

Mitwirkende

Sandra Windisch ist Diakonin der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern und Diplom-Sozialpädagogin. Sie ist 35 Jahre alt und verheiratet. 2009 bis 2013 leitete sie den Geronto-Fachdienst des Rummelberger Alten- und Pflegeheims Mühlhofer Stift in Bayreuth. Von 2013 bis 2017 war sie in Kirchengemeinde und Dekanat Münchberg (Lkr. Hof) u. a. zuständig für die religiöse Arbeit mit Kindern und für interkulturelle Kinder- und Jugendarbeit. Zwischen 2014 und 2017 baute sie den örtlichen Helferkreis Asyl auf und betreute dabei zeitgleich mehr als 100 ehrenamtliche Helfer(innen) und über 300 Geflüchtete aus unterschiedlichen Ländern. Seit Herbst 2017 ist sie als Pädagogische Mitarbeiterin im Bayerischen Bündnis für Toleranz und der Projektstelle gegen Rechtsextremismus tätig. Hier ist sie u. a. für die Fortbildung von Multiplikator(inn)en mit verantwortlich, insbesondere im Bereich der Arbeit mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen. Die Zusammenarbeit mit kirchlichen Akteur(inn)en ist ihr dabei ein besonderes Anliegen.

Susanne Amberg ist als Bildungsreferentin für „Brot für die Welt“ vor allem Ansprechpartnerin für kirchliche und außerkirchliche Akteure im Kirchenkreis Augsburg.

Pater Dr. Christian Rutishauser ist Provinzial der Schweizer Jesuitenprovinz. Seine inhaltlichen Arbeitsschwerpunkte liegen einerseits in der Geschichte der christlichen Spiritualität sowie im Bereich der ignatianischen Exerzitien und der Kontemplation. Andererseits arbeitet er im jüdisch-christlichen Gespräch, leitet seit Jahren Reisen in Israel/Palästina und ist vielfältig im interreligiösen und interkulturellen Dialog tätig.

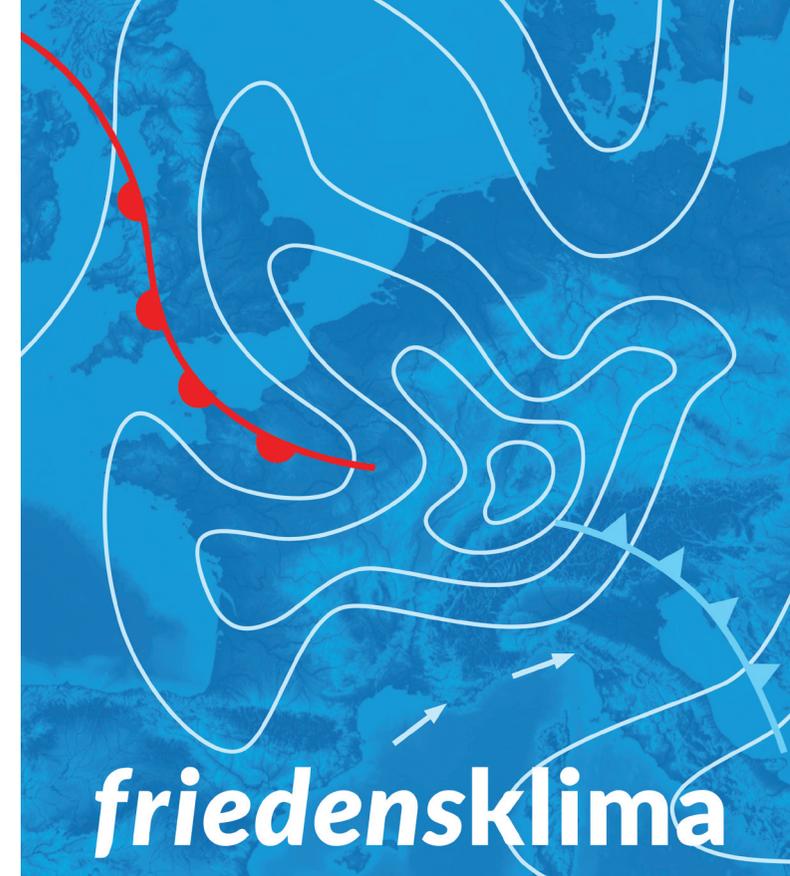
Es laden ein



Bei allen Veranstaltungen ist der Eintritt frei,
über Spenden würden wir uns freuen.

Nähere Informationen:

Evang.-Luth. Pfarramt Altötting
Tel.: 08671 97830
E-Mail: pfarramt.altoetting@elkb.de
www.altotting-evangelisch.de
www.friedensdekade.de



friedensklima

Programm zur

Ökumenischen FriedensDekade

10. bis 20. November 2019 in Altötting



Was ist die Ökumenische Friedensdekade?

Seit Anfang der 80er Jahre greifen Kirchengemeinden und Aktionsgruppen im Rahmen der „Ökumenischen Friedensdekade“ das Friedensthema in Gottesdiensten, Friedensgebeten und Informationsveranstaltungen auf – immer in den zehn Tagen vor dem Buß- und Bettag im November.

In den vergangenen Jahren haben im ganzen Bundesgebiet jährlich über 3.000 Veranstaltungen, Gottesdienste und Friedensgebete stattgefunden, in denen Gemeinden und Initiativen für die gewaltfreie Lösung von Konflikten, für den Vorrang ziviler Methoden in der Konfliktbearbeitung, gegen Rüstungsproduktion und Rüstungsexporte, für die Einhaltung der Menschenrechte und für mehr soziale Gerechtigkeit eingetreten sind.

Geboren wurde die Idee zur Friedensdekade (anfangs „Friedenswoche“ genannt) in den Niederlanden. In West- und Ostdeutschland wurde die Idee gleichzeitig im Jahre 1980 aufgenommen.

Die Friedensdekaden haben wesentlich zur Vertiefung des christlichen Friedenszeugnisses und zur Willensbildung in den Gemeinden und Kirchen beigetragen.



Sonntag, 10. November 2019

Eröffnung mit Texten zum Thema „Friedensklima“
Musik: Little Shed Orchestra

19.30 Uhr Evangelische Kirche „Zum Guten Hirten“, Altötting, Eichendorffstr. 2

Montag, 11. November 2019

Friedensandacht mit Anselm Ebner

19 Uhr Pfarrkirche St. Josef, Altötting, Pfarrer-Geyer-Platz 1

Dienstag, 12. November 2019

Vortrag von Sandra Windisch (Bündnis für Toleranz)
Ursachen für wachsenden Rassismus und Antisemitismus in Deutschland

19.30 Uhr Dekanatshaus, Altötting, Kapellplatz 8

Mittwoch, 13. November 2019

Ein Topf geht um die Welt
Nationenküche im Kontext des Klimawandels

19.30 Uhr Kulturcafé NEA ZOI, Altötting, Sickenbachstr. 6

Donnerstag, 14. November 2019

Friedensandacht

19 Uhr Evangelische Kirche „Zum Guten Hirten“, Altötting, Eichendorffstr. 2

Freitag, 15. November 2019

Friedensmarsch zum Kapellplatz

17 Uhr Treffen Evangelische Kirche „Zum Guten Hirten“, Altötting, Eichendorffstr. 2

anschließend entweder:

Vortrag mit P. Dr. Christian Rutishauser

„Zu Fuß nach Jerusalem:
mein Pilgerweg für Dialog und Frieden“

19 Uhr Dekanatshaus, Altötting, Kapellplatz 8

oder: Liederabend „Frieden wünsch ich Dir“
mit den „Autingas“

19.30 Uhr Begegnungszentrum, Altötting, Holzhauser Str. 25

Samstag, 16. November 2019

Der besondere Film: „Der Marsch“

19 Uhr Stadtbücherei, Altötting, Kapuzinerstr. 19

In weiten Teilen Afrikas ist eine ökologische und humanitäre Katastrophe ausgebrochen. Eine Gruppe hungernder Menschen macht sich auf den Weg nach Europa, um dort Zuflucht und ein besseres Leben zu finden. Zu spät erkennen führende europäische Politiker, welche Sprengkraft der Marsch der Hungernden entwickelt. THE MARCH wurde 1990 als düstere Zukunftsversion produziert. Nur 25 Jahre später sind die Geschehnisse dieses Films von der Realität eingeholt worden.

Montag, 18. November 2019

Vortrag und Diskussion mit Susanne Amberg
„Fluchtursache Klimawandel“

19 Uhr Dekanatshaus, Altötting, Kapellplatz 8
Getränke und Snacks vom Blümelhof Burgkirchen

Immer mehr Menschen weltweit sind von der zunehmenden Wüstenbildung, dem Anstieg des Meeresspiegels, von Überschwemmungen oder Dürre betroffen. Insbesondere in den Ländern des südlichen Afrikas, in Asien oder Mittel- und Südamerika ereignen sich Katastrophen häufiger. Sie treffen oft auf besonders arme Menschen, denen es an Möglichkeiten und Mitteln fehlt, sich angemessen zu schützen.

Dienstag, 19. November 2019

Friedensandacht

19 Uhr St. Konrad Kirche, Altötting, Kapuzinerstr. 1

Mittwoch, 20. November 2019

Kinderbibeltag

9-12 Uhr Evangelische Kirche „Zum Guten Hirten“

Mittwoch, 20. November 2019

Ökumenischer Gottesdienst zum Abschluss

Stadtpfarrer Günther Mandl, Pfarrer Klaus Göpfert

19 Uhr Evangelische Kirche „Zum Guten Hirten“

Programm